
2084 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP

Bericht

des Rechnungshofausschusses

betreffend den Bericht des Rechnungshofes über Reihe Bund 2011/7 (III-261 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die er bei mehreren Gebarungsüberprüfungen getroffen hat.

Der Bericht Reihe Bund 2011/7 erstreckt sich auf die Verwaltungsbereiche:

Wirkungsbereiche

des Bundeskanzleramtes sowie

der Bundesministerien für

- Finanzen
- Verkehr, Innovation und Technologie
- Wirtschaft, Familie und Jugend

des Landes Burgenland

des Landes Kärnten

des Landes Niederösterreich

des Landes Oberösterreich

des Landes Salzburg

des Landes Steiermark

des Landes Tirol

des Landes Vorarlberg

des Landes Wien

der Landeshauptstadt Bregenz

der Stadt Dornbirn

der Landeshauptstadt Graz

der Landeshauptstadt Innsbruck

der Landeshauptstadt Linz

der Landeshauptstadt Salzburg

Die Gebarungsüberprüfungen betrafen die

Verträge der geschäftsführenden Leitungsorgane in öffentlichen Unternehmen („Managerverträge“).

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht erstmals am 5. Oktober 2011 in Verhandlung genommen. In einer weiteren Ausschusssitzung am 28. November 2012 wurden die Prüfungsergebnisse behandelt.

Als Berichterstatter im Ausschuss fungierte Mag. Kurt **Gaßner**.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Michael **Schickhofer**, Alois **Gradauer**, Martina **Schenk**, Hermann **Gahr**, Mag. Werner **Kogler**, Franz **Hörl** und Mag. Kurt **Gaßner** sowie der Staatssekretär im Bundeskanzleramt Dr. Josef **Ostermayer** und der Rechnungshofpräsident Dr. Josef **Moser**.

Bei der Abstimmung am 28. November 2012 wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes über Reihe Bund 2011/7 (III-261 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2012 11 28

Mag. Kurt Gaßner

Berichterstatter

Hermann Gahr

Obmannstellvertreter